

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 301. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 2. Juli.

50. Jahrgang. 1902.

„Was was unsern Geist befreit, ohne uns die Herrschaft über uns selbst zu geben, ist verberlich.“  
Goethe.

(Schluß.)

## Der Marschallstab.

Von dem Verfasser der „Kunstblätter“.

„Ihre Stimme ist so kokett wie ihre Brillanten; das muß nach allen Seiten funkeln“, sagte der Justizrath und begnügte sich damit, als Beifallsbezeugung die Finger seiner Rechten in die Handfläche seiner Linken zu tupfen. Herr Kaltenbach aber war wild geworden, schlug die Hände gegen einander, daß es nur so knallte und stöhnte abgebrochene Worte in den Beifallssturm hinaus, wie: „Superbe! — Grandios! — Göttlich!“ Und als schließlich die Gefeierten nach einigen Niederzugen hinter der Thür des Künstlerzimmers verschwunden war, da wuschte er sich den Schweiß von der Stirn und sagte: „Sie hatten Recht, Herr Justizrath. Ich bin entschädigt. Das nenne ich Singen. Gegen die kommt doch so leicht keine auf.“

„So, meinen Sie?“ bemerkte der alte Herr lächelnd. „Wir pocht das Herz vor Angst“, sagte Frau Kaltenbach leise zu Hans. Ich fürchte, Gulda kann nach solchem Erfolge nicht mehr recht durchdringen.“

„Jedes nach seiner Weise. Ich fürchte mich nicht“, gab Hans leise zurück, aber eine leichte Unruhe kam dennoch über ihn.

„Sie werden jetzt einen sehr hervorragenden Pianisten hören“, erklärte der Justizrath. „Er führt den Namen Schnütgens und ist ein Musiker von Qualität. Ich hoffe, er wird heute Abend auch als Gesangsmeister noch Vorbeeren ernten.“

„Er sieht eigentlich ein wenig kurios aus“, äußerte sich der Fabrikant, als der Vortragende erschien und auf die beifällige Begrüßung einiger Hände eine linksische Verbeugung machte.

„Mehrere Stücke von Scarlatti, reizvolle Ton-schöpfungen eines älteren italienischen Meisters wird er spielen“, erläuterte der alte Herr.

Die Zuhörerschaft folgte mit großem Interesse dem sauberen, verständnisvollen Vortrag der eigenartigen Musik und Schnütgens hatte alle Ursache, mit der Aufnahme zufrieden zu sein, mußte sich auch zu einer Zugabe verstehen.

Herr Kaltenbach hatte ein merkwürdiges Wesen mit seinem Programmzettel. Er hatte ihn während des bisherigen Verkaufs des Konzerts öfters schon mißtrauisch angesehen, schien es aber nicht recht zu wagen, gegen seinen Nachbarn eine Bemerkung zu machen, fürchtend, daß er sich vielleicht eine Blöße geben könne. Endlich war er seiner Sache sicher.

„Sie sagten mir, Herr Justizrath, das erste Stück sei eine Symphonie gewesen“, bemerkte er. „Das ist doch meines Erachtens kein Oratorium. Und unmöglich können auch die Klavierstücke, die wir erst gehört, eine große Arie sein. Sie haben mir den Zettel von gestern gegeben.“

„Entschuldigen Sie das Versehen, mein lieber Herr Kaltenbach“, rief der Justizrath und der Schalk blickte aus seinen Augenecken. „Hier haben Sie den richtigen Zettel.“

Eine außerordentlich gespannte Erwartung schien sich inzwischen der Zuhörerschaft zu bemächtigen. Das Orchester machte sich bereit, dann ging es wie ein Brausen durch den Saal und, von Schnütgens geführt, betrat Gulda das Podium und verneigte sich anmuthig. Als darauf ein, wenn auch unterdrücktes, so doch allgemeines Mündelklatschen erfolgte, erröthete sie und lächelte erfreut.

Gulda trug ein lichtblaues Seidenkleid, am Halse nur ein wenig ausgeschnitten und mit Spitzen besetzt, die auch zierlich aus der Aermelpuffe fielen und den schlanken Arm anmuthig umrahmten. Als Schluß hatte sie am Hals ein kleines Broche und im Haar einen Schmetterling aus hellblauen Türlisen und kleinen Brillanten.

„Wenn es nur gut geht!“ hauchte Frau Kaltenbach und preßte krampfhaft die Hand ihres Sohnes, aber ihre Angst verschwand, als Gulda mit vollendeter Sicherheit einsetzte.

Ergreifend drang Mignons Frage: Kennst Du das Land, wo die Citronen blühen? bis in die fernste Ecke des Saales hinaus. Es war, als schwebte der Geist des Dichters, der jenes unsterbliche Lied geschaffen, durch den Raum, und als fühle ein jedes seine Nähe. Und alsdann das Lied wie wehmüthiger Jubel, sehnsüchtig und lodend zugleich, endete, da fand man nicht sogleich den Ausdruck des Beifalls, einen Augenblick verweilte Alles in Schweigen, dann brach ein ungeheurer Jubel los. Man schrie und tobte und schwenkte Tücher, Manche stiegen gar auf die Stühle, um die Sängerin besser sehen zu können.

„Schauen Sie, das nenne ich Singen!“ rief der Justizrath und schlug dem Fabrikanten energisch auf die Schulter. Dann erhob er sich, seine Augen schimmerten in feuchtem Glanz und rief vernehmlich: „Das ist Genie, meine Herrschaften; so hat sich Goethe das Lied gedacht und so steht es in Wilhelm Meister geschrieben.“

Der Fabrikant studirte, nachdem er sich in Händeklatschen ein Uebriges geleistet, sorgfältig seinen neuen Zettel. Mit fast erschrecktem Ausdruck waren seine Blicke an dem Namen Gulda Stein haften geblieben. Nun verhartete er still auf seinem Sitze, sagte kein Wort und starrte mit eigenthümlichem Ausdruck nach der holden Erscheinung der Sängerin. Da gab Gulda dem stürmischen Begehren des Publikums nach und wiederholte das Lied, zu dem Ambroise Thomas die schöne Melodie erfand. Dann sang sie eine große italienische Arie. Herr Kaltenbach horchte, halb wie im Traume, den fremden Worten, die so süß und wohlthuend an sein Ohr drangen, und nicht nur ab und zu mit dem Kopfe.

Das letzte Lied des Programms folgte.

Im Thalesgrund da wachsen Rosen  
Auf einem dunkeln, viel dunkeln See,

so scholl es wie eine heimliche Märchenkunde hinaus. Des Liedes Wirkung war noch tiefer als die von Mignons Gesang, und der Beifall trug einen noch stürmischeren, aber dabei herzlicheren und wärmeren Charakter, so daß Gulda das Lied nach lautem Tacaporusen wiederholen

mußte. Schon hatte sie nach den ersten Vorträgen Dove beerkränze und Blumensträuße erhalten. Jetzt kam wieder eine prächtige Kranzspende und neuer Jubel wurde laut.

Sie nahm den Vorbeer entgegen, verneigte sich, schritt dann aber auf Schnütgens zu, der ihren Gesang auf dem Flügel begleitet hatte, und überreichte ihm, trotz seines Straubens, den Kranz.

„Brava, brava!“ tönte es aus dem Publikum, welches sogleich empfand, daß die Sängerin ihrem Lehrer in dieser Weise öffentlich ihre Dankbarkeit bezeugen wollte, und wieder und wieder mußte sie sich dem Publikum zeigen.

„Nach diesem mag ich nichts mehr hören“, erklärte Herr Kaltenbach, als das Mädchen verschwunden war.

„Die Schlußnummer müssen Sie noch aushalten, wir können jetzt nicht gut davonrennen“, sagte der Justizrath, und seufzend ließ der Andere die Orchesterstimme über sich ergehen. Als sich dann das Publikum erhob, um den Saal zu verlassen, ergriff Herr Kaltenbach heimlich die Hand seines Nachbarn und preßte sie kräftig.

„Sie haben mich überlistet“, sagte er leise, „aber ich zürne Ihnen nicht darum.“

Der Alte jedoch lächelte nur und that, als hätte er keine Acht auf diese Worte.

„Ich führe die Herrschaften auf einem Nebenwege aus dem Hause. Das Gedränge dort ist zu stark“, rief er und ging den Anderen voraus über das Podium nach der Thür des Künstlerzimmers.

Der Fabrikant folgte mit der Miene eines armen Sünders.

Als der Justizrath die Thüre öffnete, sprach gerade ein tief brünetter, mit goldenem Kneifer bewaffneter Herr, der wie ein Impresario ausah, eifrig auf Gulda ein. Sie machte jedoch eine abwehrende Bewegung und erklärte, sie dächte im Augenblick überhaupt nicht an eine Kunstreise und im Uebrigen würde ihr bisheriger Lehrer die Freundlichkeit haben, diese Angelegenheiten ferner für sie zu erledigen.

„Sie brauchen sich also gar nicht weiter zu bemühen“, sagte Schnütgens mit losbakter Freundlichkeit.

In dem Augenblick trat Frau Kaltenbach, von Hans begleitet, ins Zimmer. Sie öffnete ihre Arme und Gulda stürzte auf sie zu und weinte an ihrem Halse.

„Es ist ja nun Alles gut, mein liebes, liebes Kind“, schluchzte die Frau.

„Ja, es ist Alles gut“, sagte auch der Justizrath. „Und dieser Herr ist der gleichen Ansicht und möchte seiner großen Freude Ausdruck geben, daß er eine solche Schwiegertochter bekommt.“

„Ja, das möchte ich“, erklärte Herr Kaltenbach mit feierlicher Würde und küßte das Mädchen auf die Stirn.

„Familienszene mit Musik!“ rief Felix, der, gefolgt von seinen Eltern und seiner Frau, ins Zimmer trat. „Es war also nicht vorwichtig, daß wir für heute in der Villa Elisabeth eine gemüthliche Festtafel herrichten ließen.“

„Ihr scheint mir auch mit im Komplott“, meinte der Fabrikant, und dann machten sich Alle bereit, das Haus zu verlassen, vor dem eine Korymben gedrangte, leidenschaftlich erregte Menge versammelt stand, um der Sängerin eine große Ovation zu bereiten.

## Grosser Saison-Ausverkauf.

Wilhelmstrasse 16. **M. B. Lange,** Wilhelmstrasse 16.

**Costüme** in Wolle, Foulard, Linon, Organdy etc.,  
**Jackenkleider, Mäntel, Jaquettes u. Umhänge,**  
**Blousen** in Seide, Wolle, Battist, Linon etc., darunter Pariser und Wiener Modelle,  
**Costümröcke** in Seide, Wolle, Piqué, Leinen etc.,  
**Fussfreie Sport- und Reise-Röcke,**  
Grosse Posten **Jupons** in Seide, Alpaca und Battist

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Anfertigung nach Maass.

7183

Sanatorium Villa Hedwig.  
**Morphium — Alkohol.**  
(5 Kranke.) F 98  
Dr. Schlegel, Biebrich b. Wiesbaden.

Grosse Auswahl älterer  
**Kunstblätter,**  
Gravüren, Stiche etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfohlen 6991  
**Feller & Gecks,** Buch- und Kunst-Handlung, Ecke Lang- und Webergasse.

**Badhaus zum Kranz,**  
Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.  
**Thermal-Bäder à 60 Pf.,**  
ganz neu eingerichtet. 6055  
**Möblirte Zimmer I. Etage.**

Eine Anzahl gespielter Pianinos, neu hergerichtet, werden zu billigen Preisen abgegeben.  
**Franz Schellenberg,**  
Kirchgasse 33. 6969

### Gelegenheitskauf.

Neu eingetroffen Offenbacher Patent- säcke mit und ohne Federfutter, Handtaschen mit u. ohne Toiletten-Einrichtung, Plaidriemen und Plaidhüllen, Portemonnaies, Bistis, Brieftaschen, Cigarren- u. Touristenaschen u. s. w., Rohrplatten- loffer, Kaiserloffer, Bügelloffer, Schiffs- loffer, Guitloffer. Alles in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen nur Grabenstrasse 9, Nähe der Markth. 6970

Marquisenregale, Bettregale, Rohbaare, alle Holzartikel empfiehlt billigst  
**A. Rüdolheimer,** Mauergasse 10. 2219



**Jede Hausfrau**  
versuche  
**Vormbaum's Waschpulver**  
„Eureka“



Dasselbe verbietet das unvorsame Abfärben und Einrücken der Wäsche, erhält sie weiß, macht die weiche blüschnell blendend weiß u. gibt derselben einen höchst angenehmen frischen Geruch.

„Eureka“

wird von den bedeutendsten Hausfrauen-Zeitungen als „bestes“

**Waschmittel der Gegenwart**  
empfohlen u. sollte daher in keinem Haushalte fehlen.

„Eureka“

loftet pro Paket 15 Pf. und ist in allen besseren Geschäften zu haben. (Ka 1869z) F 169

**Anthrakiten-Grus,**  
vorzüglichster Küchenbrand, ist wieder doppelt rüthig bei

**Gustav Bickel,**  
Fernsprecher 2212. Seleneustrasse 8.

Fremden-Verzeichniss vom 1. Juli 1902.

- Adler.** Lotichius, Dr., St. Goarhausen. Bolz, m. Fr., Ellwangen. Veem, m. Fam., Haarlem. Warsceke, Berlin. Hansen, Fr., Kopenhagen.
- Aegir.** Hartenstein, Stud., Darmstadt. Sanders Poll, Kfm., m. Fr., Amsterdam. v. Stritzky, Kfm., m. Fr., Riga.
- Bahnhof-Hotel.** Mühlendorfer, Bad Naubeim. Knack, Stettin. van der Vew, den Haag. Hunter, London.
- Hotel Bieder.** Zuser, Inspector, Rittergut Horbell. Gerk, Fr., Fechenheim. Weil, Fr., Fechenheim. Bauer, Kfm., m. Fr., Mühlheim. Bergelmann, 2 Fr., Pfungstadt. Gauso, m. Fr., Darmstadt.
- Block.** Roth, Kfm., m. Fr., Chemnitz. Lohbeck, Bergwerksdirect., m. Tochter, Waane. v. Schmeling, Hau tmann, Strassburg.
- Schwarzer Bock.** Freiwrth, Generaldirector a. D., m. Fr., München. Ludy, Kfm., Berlin. Höhmer, Prof. Dr., Stettin. Lohoff, Fr., Lüdenscheid. Arntz, Dr., Cleve. Steinhens, Kfm., Königsberg. Sinogowitz, Frau Stadtrath, Braunsberg.
- Kurhaus Borussia.** Sippel, Rentmeister, Göttingen. Hänsig, Kfm., Köln. Bruckner, Fabr., Aachen.
- Braunbach.** Seibel, Lehrer, Arzheim.
- Dahlheim.** Tigges, Chemiker Dr., Holzwinden. Kress, Ingen., Stuttgart. Freu, Fr., Solzbagen. Runge, Fabrikbes., m. Fr., Solzbagen.
- Deutsches Haus.** Martin, Fr., Frankfurt. Schmidt, Kfm., m. Fr., Elberfeld. Caschetsky, Fr., Prag. Cronce, Fr., Köln. Hausenberger, Fr., Würzburg. Ohler, Fr., Merchenheim. Andersen, Kfm., Belgis. Müller, Kfm., m. Fr., Hamburg. Greb, Fr., Frankfurt. Schmidt, Fr., Dietkirchen.
- Dietzenmühle.** Herz, Student, Santiago de Chile. Contag, Reg.-Bauführer, Wilmersdorf. Kramer, Kfm., Berlin.
- Einhorn.** Tillmann, Kgl. Landmesser, Werden. Rosenthal, Kfm., Berlin. Oppenheimer, Kaufmann, Fr. Grumbach. Barth, Kfm., m. Fr., Stuttgart. Erhard, Kfm., m. Fr., Stuttgart. Fürst, Kfm., Berlin. Jan, Kfm., Berlin. Papst, Köln. Crott, Kfm., Aachen. Ganser, Kfm., Brelsig. Eck, Kfm., Köln. Weinberg, Fabr., Hannover.
- Eisenbahn-Hotel.** Wilhelm, Stud., Stuttgart. Künse und Stud., Stuttgart. Grobe, Patmen. Grobel, Fr., Barmen. Merker, Saargemünd. Schmidt, Kfm., Geraberg. Leopold, Kfm., Pirmasens. Kaufholz, Ingen., Stuttgart. Bundeuh, m. Fam., Stuttgart. Gloeckler, Kfm., Santander. Hildebrandt, Kfm., Amerika. Thill, Kfm., Köln. Woltersdorff, Kfm., Strassburg.
- Engel.** Elias, Frau Rent., m. Tocht., Dortmund. Gütschow, Rent., m. Tocht., Lübeck.
- Englischer Hof.** Nogueira, Prof., m. Frau, Rio de Janeiro. Seip, Kfm., Hamburg. Stroeper, Fr., Washington. Piotowski, Pfarrer, Cerkien. Stockmann, Rent., m. Fr., Döbeln.
- Erbprinz.** Reinke, Berlin. Genschel, Berlin. Andrauer, Kfm., Wien. Block, Babenhausem. Nacken, Kfm., m. Fr., Köln.
- Hotel Fabr.** Hartwig, Fr., Hamburg. Feldmann, Brauereibes., m. Fr., Dümpfle. Kaufmann, Kfm., Kolberg. Knoblach, Dr., Köln.
- Grüner Wald.** Koch, Kaufm., m. Frau, Stuttgart. Roell, Kfm., m. Fr., Schw. Gemünd. Hänfeld, Kfm., Hamburg. Koopmann, Kfm., Amsterdam. Rapp, Kfm., Stuttgart. Muniol, m. Fr., Chile. Vector, Kfm., Stuttgart. Strauss, Kfm., Stuttgart. Reichardt, Kfm., Stuttgart. Freundberger, Kaufmann, Göppingen. Bruckmann, Kfm., Köln. Dahn, Kaufm., m. Fam., Stuttgart. Meufeld, Kfm., Berlin. Schöffel, Kfm., Stuttgart. Hutt, Kfm., Stuttgart. Schoedel, Kfm., Wulfath. Wellers, Kfm., Krefeld. Saamadak, Kfm., Berlin. Rapp, Kfm., Stuttgart. Rieuzle, 2 Hrn., Kaufleute, Stuttgart. Schoeffel, Kfm., m. Frau, Stuttgart. Schoeffel, Kfm., m. Frau, Stuttgart. Barth, Kaufm., m. Frau, Stuttgart. Gross, Kfm., Berlin. Kröle, Kfm., Prag. Bozoo, Kfm., Lyon. Paulus, Kfm., Hanau. Wagner, Kfm., Stuttgart. Meirowsky, Kfm., Berlin. Schäfer, Strassburg. Beringer, Kfm., Stuttgart. Grobacz, Kfm., Wien. Brammer, Kfm., Wies. Heertz, Rechtsanw., Dr., m. Fr., Wetzlar. Herzog, Kaufm., m. Sohn, München. Sekels, Amsterd., m. Fr., Montabaur. Kluge, Berlin. Rothbar, Kfm., Hamburg. Pot, 2 Hrn., Kfite., Viarlingen. Kessler, Kaufm., Kaiserslautern. Gott, Kfm., Wien. Hübsch, Kfm., Wien. Meyer, Kfm., Wien. Langer, Kfm., Berlin. Schulder, Kfm., Wald. Guggenheimer, Kaufmann, München. Künzberg, Kfm., Olpe. Moil, Kfm., m. Fr., Köln. Hartmann, Kfm., Köln. Seegers, Fr., Berlin.
- Hahn.** Andramenxiour, Fabrikant, Berlin. Schneider, Grossherz. Obförster, m. Fr., Treis. Frickele, m. Fr., Bielefeld.
- Happel.** Arth, Fr., Giessen. Martin, Kaufm., m. Frau, Stuttgart. Buchner, Kfm., Burgdamen. Sandfoss, Kfm., Leipzig. Stauf, Kaufm., m. Frau, Braunschweig. Ebert, Kfm., m. Schwester, Köln. Rothmann, Kfm., m. Frau, Köln. Lieber, m. Fr., Hamburg. Siegmund, Fr., m. Tocht., Berlin. Ehemann, Kaufm., Luxemburg. Neuland, Kfm., m. Frau, Basel. Buch, Kaufm., m. Kind, Mainz. Krämer, Fr., Mainz. Bendmann, Kfm., Berlin.
- Hotel Hohenzollern.** Zass, Donnhagen. Schüll, Fr., Dören. Schüll, Dören. Schüll, Heidelberg. Zanders, R., m. Fr., Berg-Gladbach. von Köppen, Sorst. van der Veen, m. Frau, Arnheim. Zanders, H., m. Fr., Berg-Gladbach. Tyrtow, Petersburg. Tyrtow, Fr., Petersburg.
- Vier Jahreszeiten.** Niehterlein, m. Fr. u. Bed., Berlin. Kern, Stud., Bonn. Haeger, Stud., Bonn. Carpentier, m. Fr., Renaix. Niehterlein jr., m. Frau, Berlin.
- Haiser Friedrich.** Oelkrug, Stud., Stuttgart. Kettenschub, Stud., Stuttgart. Drauz, Stud., Heilbronn. Mössinger, Stud., Stuttgart. Martin, Stud., Stuttgart. Böhringer, Stud., Stuttgart. Eisenmenger, Stud., Ludwigsburg. Speidel, Stud., Stuttgart. Bihl, Stud., Stuttgart. Schimpf, Stud., Ulm. Schreiber, Stud., Stuttgart. Hartenbach, Stud., Stuttgart. Mayer, Stud., Stuttgart. Ammer, Stud., Stuttgart. Weidner, Stud., Stuttgart. Albrecht, Stud., Stuttgart. Sreber, Stud., Stuttgart. Mehl, Stud., Stuttgart. Lendner, Stud., Stuttgart. Reisser, Stud., Ludwigsburg. Hopf, Reg.-Bauführer, Stuttgart. Mattes, Stud., Stuttgart. Mayer, Kaufm., m. Frau, Frankfurt. Müller, Fr., Köln. Klein, Pfaffendorf.
- Kaiserhof.** Szembeck, Graf, Russland. Szembeck, Comtesse, m. Bed., Russland. Adelmann, Fr., Gräfin, m. Tocht., Sigmaringen. Mass, Kgl. Hofrath Dr., m. Fr. u. Bed., Nürnberg. Schöll, Aachen. Schöll, Fabrikant, m. Fr., Birkendorf. Sachs, Prof., New-York. May, Fr., Frankfurt. Lillensfeld, m. Fr., Chicago. Fellarsop, m. Bed., Berlin. Robinson, Chicago. Robinson, Fr., m. Bed., Chicago. Schoeller, Fabr., Düren. Rabinowitsch, Dr. med., Berlin. Schmeusser, Handelskam.-Secretär, m. Tochter, Bayreuth.
- Karpfen.** Althof, Rent., Berlin. Plate, m. Fr., Götting. Köpper, Berlin. Merian, Fr., Mannheim. Koch, Rentner, m. Frau, Bamberg. Wohlmutb., Landmesser, Mannheim. Kellermann, Fr., Mannheim. Fuchs, Rent., Krefeld. Lange, Gutab., Strassburg.
- Kühnischer Hof.** Schädlir, Ingen., Vaduz. Rubans, Hamburg. Meidner, Kfm., m. Frau, Barmen. Aarekels, Stuttgart. Wolff, m. Fr., Schweden. Seibels, m. Fam., Berlin.
- Goldenes Kreuz.** Krüger, Kfm., m. Frau, Berlin. Straube, Fr., Kassel. Deckwig, Fr., Berlin.
- Krone.** Hauser, Rent., m. Frau, Berlin. Cludius, Kfm., Dortmund. Biedermann, Berlin. Schmieden, Fr., Koflin.
- Kronprinz.** Groen, Kfm., Amsterdam. Groen, 2 Frauen, Amsterdam. Baruch, Kfm., Berlin. Manheim, Kfm., M.-Gladbach. Levy, Fr., Scheidt.
- Weisse Lilien.** Vohmann, Prok., Stuttgart. Jaungnickel, Fr., Berlin. Tetermann, Fr., Berlin. Rödiger, Kassel.
- Metropole und Monopol.** Schmidt, Kfm., Stuttgart. Uhrlicher, m. Fam., Stuttgart. Osterritter, Kfm., Stuttgart. Osterritter, Architect, Stuttgart. Storz, Referend., Stuttgart. Scharschmidt, Fr., m. Fam., Stuttgart. Waldhaer, Fabrikant, Stuttgart. Nehmann, Stuttgart. Sammet, Kgl. Hofzahnarzt Dr., Stuttgart. Krauss, Fabr., m. Frau, Stuttgart. Krutner, Fr., Stuttgart. Krauss, Fr., Stuttgart. Haortz, Lost., Stuttgart. Zasts, m. Fr., Stuttgart. Hauck, Maler, m. Frau, Karlsruhe. Koerner, Stuttgart. v. Schaefer, Fr., Geb. R., m. 2 Töcht., Stuttgart.
- Wagner, m. Fam., Stuttgart.** Sprecher, Dr., Stuttgart. Malles, Fr., Fabr., m. T., Stuttgart. Eitel, m. Tocht., Stuttgart. Doerner, Kfm., m. Frau, Stuttgart. Marasil, m. Bed., Petersburg. Neuländer, Kfm., Berlin. Schmelzer, Fr., Berlin. Bartholomae, m. Fam., Heidelberg. Sattler, Referendar Dr. jur., Marburg. Kareis, Ingen., Wien. Scheffel, Kaiserl. Rath, Wien. Ghnicke, Fabrikbes., m. Fam., Berlin. Merrling, Dr. med., Kopenhagen. Wahl, Barmen. Rosshaupt, Haarlem. Rosshaupt, Student, Darmstadt. Wurster, Kfm., m. Fr., Stuttgart. von Landbeck, m. Fr., Stuttgart. v. Horst, Fr., Stuttgart. Wolff, Chemiker Dr., Stuttgart. Dillenaus, Ingen., Stuttgart. Zahn, Apotheker, Stuttgart. Wedrich, Fr., m. Nichte, Meran. Heizerlmann, Fabrikant, m. Fr., Reutlingen.
- Hotel Nassau.** Prouver, m. Fr., Paris. de Weerth, Freiherr, Schloss Niederaichbach. Strobel, Ludwigsburg. Röyer, Lent., Bonn. Seymour jr., New-York. Prinz Serge Wolkowsky, Russland. Engau, m. Fr., Neunkirchen.
- National.** Gripper, Architect, Lyndhurst. Lyra, Assessor, Helsingfors. Lyra, Wiborg.
- Lufthorort Neroberg.** Durchaneck, Mühlheim.
- Noonenhof.** Gross, Reg.-Bauführer, Stuttgart. Holz, Reg.-Bauführer, Stuttgart. Schmidt, Kfm., Stuttgart. Frank, Kfm., Stuttgart. Winckler, Fr., Stuttgart. Schmalz, Kfm., Solingen. Stade, Kfm., Plauen. Wolf, Fabrikant, m. Fr., Schleiftern. Schuppert, Kfm., Lasphe, v. d. Au, Köln. Kura, Coblenz. Engels, Kfm., m. Fr., Köln. Fischer, Fabrikant, Stuttgart. Fischer, Fr., Stuttgart. Blumm, 2 Fr., Stuttgart. Schmidt, Fr., Stuttgart. Humm, Director, m. Fr., Stuttgart. Schneider, Reg.-Bauführer, Stuttgart. Liaz, Reg.-Baumeister, Stuttgart. Jeremias, Reg.-Baumeister, Stuttgart. Frank, 2 Kfite., Stuttgart. Winter, Kfm., Stuttgart. Hildebrand, Dresden. Laue, Halle. Brühel, Kfm., Köln. Reigenheim, Kfm., Aachen. Giesen, Kfm., m. Fr., Cassel. Block, Kfm., m. Fr., Frankfurt. Meckel, Fabrikant, Herborn. Berchem, m. Fr., Köln.
- Pariser Hof.** Susebeth, Berlin. Wetzlar, 2 Kfite., Berlin. Leicht, Kfm., m. Fr., Cannstatt. Zoepfritz, Fr., Cannstatt.
- Reichspost.** Niemann, m. Fr., Eisenach. Grunwald, Stud., Stuttgart. Rosenthal, Kaiserslautern. Zusterer, Fr., Innsbruck. Rues, Dr. med., Heidelberg. Zusterer, Fr., Heidelberg. Tunzing, m. Fr., Charlottenburg. Thuma, Reichenberg. Lanzer, Reichenberg. Koopmann, 3 Hrn., Utrecht. Crysaodter, Zahntechniker, m. Fr., Gummersbach. Henkel, Stud., Stuttgart. Mathys, Stud., Stuttgart. Pite, Stud., Stuttgart. Bastian, Stud., Stuttgart. Parziale, Stud., Stuttgart. Mahne, Stud., Stuttgart. Kerner, Stud., Stuttgart. Heine, Oberingen., Stuttgart. Sauter, Stuttgart. Krämer, Fr., Stuttgart. Wagner, Fr., m. 2 Töcht., Stuttgart. Speidel, Fr., m. Tochter, Stuttgart.
- Rhein-Hotel.** Lewy, Kfm., Berlin. Warwar, Kfm., Berlin. Jonas, Fr., Rent., Wien. Levenson, Frau Rent., m. Bed., Königsberg. Höbner, Rent., Götting. Fredenhagen, m. Fam., Buenos-Ayres. Wirz, Kfm., m. Fam., Hesel. Wohlers, Gutesbes., Neumünster. Huisenbeck, Düsseldorf. Wedekind, Rent., Osterode. von Chapuis, Poliz.-Assess., Berlin. de Groot, Kfm., m. Fr., Haag. Weber, m. Fr., Wansbeck. Witteke, Kfm., m. Frau, Gelsenkirchen. Broner, m. Fr., Gelsenkirchen. Vietor, Darmstadt. Freund, m. Schwester, Cannstatt. Curtius, m. Fr., Stuttgart. Talle, Stuttgart. Aich, Kfm., Stuttgart. Zimmermann, Oberleut., Stuttgart. Schönemeyer, Stuttgart. Drens, Stuttgart. Weidlich, 2 Hrn., Dr. jur., Stuttgart. Bauer, 2 Hrn., Stuttgart. Kühns, Kfm., m. Schwest., Stuttgart. Schwarz, Dr., m. Frau, Stuttgart. Reilam, Kfm., m. Fam., Stuttgart. Neudorier, m. Fr., Stuttgart. Zinken, Fr., Düsseldorf. Rubsamen, Kfm., Chemnitz. Decker, Ingen., m. Frau, Frankfurt. Siererz, Kfm., m. Frau, Brüssel.
- Rose.** Deibel, Rent., Berlin. Baginski, Ingen., m. Fam., Warschau. Strunke, Ingen., Odessa. Goldsmith, New-York. Sandman, New-York. Frank, New-York. Bower, Fr., Yorkshire. Dancombe, Fr., Yorkshire. Engel, Architect, m. Fam., Rotterdam. Engel, Kfm., m. Fr., Leiden. Johanny, Fkbb., Hückeswagen. Mussaloff, Fr., m. Nichte, Kief. Kaumanns, Kfm., m. Fr., Ehrenbreitstein. Klein, Kfm., England. Dethler, Dr. med., m. Fr., Wasmes. Hess, Fabr., m. Fr., Veile.
- Sanatorium Dr. Schütz.** Kappel, Fr., m. Bed., Berlin. Schuster, Fr., Hamburg. v. Kullessa, Rittergutbes., Ostpreussen.
- Schweinsberg.** Gollmann, Buchhändler, Stuttgart. Jaffe, Frankfurt. Weisshou, Kfm., m. Fr., Köln. Kalbher, Ingen., m. Fr., Marburg. Löhnle, m. Fr., Basel. Muthau, Kfm., Stuttgart. Meckling, Fr., m. Tochter, Stuttgart. Boening, Buchb., Stuttgart. Megohinz, Fr., m. Tochter, Stuttgart. Hily, Stud., Stuttgart. Beech, Stud., Stuttgart. Soffer, Stud., Stuttgart. Wagner, Kfm., Stuttgart. Hamper, Kfm., Magdeburg. Säuger, Magdeburg. Hube, Fr., Friedebau. Vigmann, Kfm., Köln. Simon, Kaufm., m. Frau, Hamburg. Decker, Fabr., Köln. Sebastian, Fr., m. Tochter, Biebrich. Juergenson, 2 Hrn. Kfite., Petersburg.
- Spiegel.** Schütze, Kfm., Wrietzen.
- Taubhäuser.** Barth, Berlin. Stutzach, Secr., Naumburg. Pail, Stud., Stuttgart. Alter, m. 3 Töchter, Stuttgart. Fiet, Student, Stuttgart. Pflernert, Stud., Stuttgart. Kinderlen, Stud., Stuttgart. Schmidt, Stud., Stuttgart. Lang, Stud., Stuttgart. Hopit, Stud., Stuttgart. Wolf, Stud., Stuttgart. Hoser, Stud., Stuttgart. Schilke, Dir., m. Tochter, Berlin. Pollmann, Fr., Maxlob. Tostmann, Kfm., Mainz. Hoffmann, Kfm., Mainz. H. ine, Kfm., Hannover. Jäger, Fabr., Burgdamm. Ketzler, m., Fam., Goslar.
- Tannus-Hotel.** Leicht, Kaufm., m. Frau, Cannstatt. Lohmann, Fabr., m. Frau, Stuttgart. Speth, Kfm., Stuttgart. Jäger, Kfm., Stuttgart. Pfeiffer, Kaufm., m. Frau, Stuttgart. Alb, Architect, m. Frau, Stuttgart. Alb, Fr., Rent., Stuttgart. Woelfel, Kaufm., m. Fam., Stuttgart. Bauer, Chemiker, Dr., Stuttgart. Schuler, Oberfinanzrath, m. Frau, Stuttgart. Andrang, Kfm., Stuttgart. Becher, Ingen., Stuttgart. Wübbel, Kaufm., m. Frau, Bremen. Barre, Kfm., Bremen. Bremermann, Kaufm., m. Fam., Berlin. Leeser, Kaufm., m. Frau, Braunstedt. Buchstedt, Oberleut., Köln. Schütt, Kaufm., m. Frau, Flensburg. Marquardt Petersen, Kfm., Flensburg. Schroeder, Kfm., m. Frau, Buzsum. Hensig, Rechtsanw., Berlin. Pauli, Rechtsanwalt, Dr., Berlin. Bormann, Frau Rent., m. Tochter, Oschersleben. Herhaus, Rent., Oberwinter. Steinbeck, Ingen., m. Fam., Rostock. Hoitz, Dr. med., Stuttgart. Tierney, Virginia. Tietz, Kfm., m. Fr., Berlin. Moil, Hauptm., m. Frau, Metz. Meyer, Kfm., Stuttgart. Kublmana, Fabr., Iserlohn. Messerschmidt, Kaufmann, Cottbus. Kästner, Fr., Grossweilbach. Thulstrup, Frau Rentner, Kopenhagen. Sommer, Fr., Rent., Eisenach. Jacanckoff, Rent., Moskau. Jenzblut, Kfm., Zürich. Lorenth, Kaufm., m. Frau, Bromberg. Cothmann, Director, m. Fr., Gressen. Rothschild, Kfm., Freiburg. Camerer, Fabr., Stuttgart. Frank, Kfm., Stuttgart. Frank, Rentner, m. Frau, Stuttgart. Stütz, Fr., Rent., Stuttgart. Stütz, 2 Fr., Stuttgart. Arn, Architect, Stuttgart. Brenner, Regier.-Assessor, Stuttgart. Keppler, Amtr., Stuttgart. Gros, Dr. med., Stuttgart. Köhler, Regier.-Baumeister, Dortmund. Winkler, Kfm., Wetzlar. Schmidt, Fr., Berlin. Reiberg, Kfm., m. Fam., Hamburg. Drieren, Assessor, Köln. Tiarks, Kreisathierarzt, Berlin. Reumers, Kfm., Hamburg. von Schütz, Major a. D., Westlin. Coconing, Fabr., Cassel. Blumenreich, Fabr., Berlin. Cohn, Kfm., Berlin. Kessler, Kfm., Hamburg. Sebeel, Kfm., Hamburg. Schleife, Kfm., Hamburg. Rath, Rechtsanw., Limburg. Lambert, Verleger, Stuttgart. Belvieux, Dr. med., Brüssel.
- Union.** Theobald, Fr., Giessen. Klass, Stud., Stuttgart. Giesecke, Stud., Stuttgart. Leybold, Stud., Stuttgart. Kostenbacher, Stud., Stuttgart. Farber, 2 Hrn., Studenten, Stuttgart. Fleen, Stud., Stuttgart. Rösch, Ober-Steuerrath, Stuttgart. Zech, Prof., m. Fam., Stuttgart. Schrem, Stuttgart. Zimmermann, Kfm., Berlin. Körner, Kfm., Stuttgart. Ahls, Fr., Mackenheim. Rauchenberger, Fr., Würz-Dauneh, Kfm., Charlottenburg.
- Victoria.** Idneé, Fr., Galizien. Lanotte, 2 Hrn., Croydon. Merrill, Fr., Boston. Cernundon, Boston. Backer, m. Fr., Boston. Bralley, Fr., Boston. Grünberg, Reg.-Rath Dr., m. Fr., Boston. Kraaz, Frau Justizrath, Barmen. Weiner, Wien. Wester, Düsseldorf. von Pompery, Richter, Budapest. Ketemann, Patentanwalt, Budapest. Rittermann, Fr., Mülhausen. Heidelmann, 2 Fr., Stuttgart.
- Heidelmann, Fabrikant, m. Fr., Stuttgart.** Dietelbach, m. Fam., Stuttgart. Wagner, Fr., m. Tochter, Stuttgart. Benischek, 2 Hrn., Stuttgart. Klein, Fr., m. Tochter, Stuttgart. Haacke, Dr., m. Fr., Stuttgart. Wolf, Stuttgart. Götz, Hauptm., Stuttgart. Brommer, Fr., Stuttgart. Gruner, Ingen., Stuttgart. Heckherlin, Stuttgart. Pieper, Stuttgart. Wester, Stuttgart. Mayer, m. Fam., Stuttgart. Wilhelm, Fabrikant, m. Fr., Stuttgart. Rummel, Archit., Stuttgart. Idnee, Fr., Grossgrundbes., Galizien. Schütze, Wrietzen. Lenz, Holland. Walach, Staatsanw., Oimütz. Walker, Fr., Hawaii. Mac Jutye, Fr., Hawaii.
- In Privathäusern.** Kuranstalt Dr. Abend. Jackson, Fr., Kuowle. Remy, Hanau. Bauwaker, Fräul., Zweibrücken. Gr. Burgstrasse 3. Zöhm, Kfm., m. Familie, Danzig. Villa Carolus. Krellert, Oberleut., m. Fr., Leipzig. Pension Dabem. Stelze, Fr., München. Giel, Fr., München. Dambachtal 13. Koelberger m. Fr., Utrecht. Pension Fortuna. Keller, General-Agent, Moskau. Keller, 2 Hrn., Stud. Moskau. Villa Garfield. Stumpf, Kfm., m. Fam., Petersburg. Pension Hammonia. Perrin-Renter, Fr. Rent., Köln. v. Hagemeister, Fr. Rittercutabes., Reval. v. Grand Hy, Aachen. Osomann, Fr., Reval. v. Grand Ky, Fr., Aachen. Holm, Byörnberg. Christl. Hospiz I. Rosendahl, Dr., Abo. Theolden, Fr., Weimar. Lynn, Fr., Brighton. Moeton, Fr., Haarlem. Theolden, Fr., Weimar. Evang. Hospiz. Witte, Frau Ger.-Rath, m. Tochter, Halberstadt. Hiesendahl, Fr., Potsdam. Köhne, Fr., Potsdam. Quitzow, Fr., Stendal. Grossmann, Fr., m. Tocht., Tomaszow. Schmerenbeck, Fr., Barmen. Ohl, Pastor, Duisburg. Schramm, 2 Fr., Herborn. Wüppert m. Fr., Stuttgart. Lange, Pfarrer, Schwarz. Hölgon, Fr., Barmen. Klumpt, Kfm., Heidelberg. Privathotel Montreux. Ziegler, Kfm., Erfurt. Pfafferting, Chemnitz. Börsmann, Dr. phil., Sala. Nerostrasse 23. Gruner, Kgl. Baurath, m. Frau, Dresden. Nerostrasse 36, I. Merger, Kfm., railheim. Villa Rosière. Mahr, Frau, Bonn. Villa Ruppracht. Selm, Kfm., Moskau. Friedrich, Frau Rentner, Berlin. Cabn, Kfm., Köln. Bugofsa, Dr., m. Frau, Karlsruhe. Pension Schumacher. Zernich, Fr., Mieschowitz. Villa Speranza. Dierberg, Kfm., m. Frau, Cha-kow. Tannusstrasse 22. Kuntze, Rent., m. Fr., Berlin. Tannusstrasse 27. Stein, Fr., Frankfurt. Tannusstrasse 49, II. Kahle, Oberlehrer, m. Fr., Cothen. Villa Wenden. Renken, Fr., Rent., Bremen. Renken, Fr., Bremen. Pension Westfalia. Reuter, Rittergutbes., m. Fam., Lupten. Pension Wilda & Dombek. Kohler, Fabrikant m. Fam., München. Peitzing, Kfm., St. Louis. Pension Zillessen. Zillessen, Fr., Krefeld.

Nur 10 Tage.

- Mittwoch, 2. Juli.
- Donnerstag, 3. "
- Freitag, 4. "
- Sonnabend, 5. "
- Sonntag, 6. "
- Montag, 7. "
- Dienstag, 8. "
- Mittwoch, 9. "
- Donnerstag, 10. "
- Freitag, 11. "

# Grosser Extra-Verkauf

zu Ausnahme-Preisen.

## J. Mannheimer,

Marktstrasse 10 (Hotel grüner Wald).

Nur 10 Tage.

- Mittwoch, 2. Juli.
- Donnerstag, 3. "
- Freitag, 4. "
- Sonnabend, 5. "
- Sonntag, 6. "
- Montag, 7. "
- Dienstag, 8. "
- Mittwoch, 9. "
- Donnerstag, 10. "
- Freitag, 11. "

Glas.		Steingut.		Porzellan.	
Kinderflaschen mit Skala	5 Pf.	Gemüsetonnen, blau Zwiebelmuster	37 Pf.	Kaffee-Service, 9-theilig	250 Pf.
Wassergläser	4 "	Tasse mit Untertasse	12 "	Kaffeekannen	23, 28, 35, 48 "
Sturzflasche mit Glas	15 "	Salatschüsseln à Satz 6 Stück	88 "	Milchtöpfe, bunt, Satz 6 Stück	165 "
Compotschalen	4, 27 "	Salz- und Mehlmästen, blau Zwiebelmuster	42 "	Tasse mit Untertasse, blau Strohmuster	27 "
Compotteller, gepresst	4 "	Schneidebretter, blau Zwiebelmuster	27 "	Butterdose mit Goldschrift	38 "
Bierbecher, 0,3 Ltr., stark	7 "	Teller, tief und flach	6 "	Leuchter	19 "
Weingläser, Römer	15 "	Nudelrolle, blau Zwiebelmuster	39 "	Kaffeetasse, bunt	21 "
Butterdose	16 "	Tafel-Service, bunt, 23-theilig	550 "	Kuchenteller	35 "
Dickmilchschalen, 1/2 Ltr.	12 "	Toiletten-Eimer mit Einlage	195 "	Teller, gerippt, tief und flach	23 "
Einmüchgläser, 1/4 Ltr.	5 "	Wasch-Service, blau Zwiebelmuster	118 "	" stark, glatt und flach	23 "
" 1/2 Ltr.	7 "				
Emaille.		Holzwaaren.		Special-Artikel.	
Kochtöpfe, in allen Farben, mit Deckel, 14 16 18 20 22 24 cm Durchmesser	46 65 78 98 115 135 Pf.	Garderobenhalter, 5 Haken	39 Pf.	Bohnschneidmaschinen	165, 110, 185 Pf.
Kaffeekannen in allen Farben	70, 85, 98, 110 Pf.	Hackbretter	15, 1 <sup>c</sup> 23, 29 "	Vogelkäfige	48, 175, 185 "
Eimer, hellblau und weiss	82 "	Bügelbretter	285 "	Reibmaschinen „Express“	165 "
Nachtöpfe	41, 48, 63 "	Waschbretter	46 "	Kaffeemühlen mit Stellung	87 "
Salatseiler	87 "	Kleiderbügel	4 "	Zinnstahl-Esslöffel	8 "
Waschschüssel, grau und weiss, 30 cm Durchmesser	29, 35 "	Quirlgarnitur	27 "	Kerzen, à Pack 6 Stück	37 "
Löffelbleche, hellblau	120 "	Gurkenhobel	37, 48, 85 "	Döring-Seife	16 "
Waschschüsseln, oval, mit Seifennapf	85 "	Tonnen-Etagère	98 "	Waschkammern, 60 Stück	14 "
Kasserolle mit Stiel	26, 31 "	Stiefelknecht	6 "	" mit Knopf, 60 Stück	35 "
Etagère, „Sand, Seife, Soda“	195 "	Wichs- und Putzkasten	23, 33 "	Schrubber mit Stiel	39 "
				Basttasche, extra gross	23 "

Sämtliche hier angeführte Artikel sind in meinem Schaufenster ausgestellt.

Zola-Romane Band 27 Pf.

Mein Geschäftslokal ist von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends geöffnet.

**Circus Ed. Wulff.**  
 Heute Mittwoch, den 2. Juli 1902, Abends 8 Uhr:  
**Bruck- und Gala-Abend**  
 mit einem ganz besonders reichhaltigen Programm. U. A.: Die vorzüglichsten Variete-Vorstellungen **Gebüder Giebel**, **Signorina Ella** in ihrer Arbeit zu Pferde, **Benny Hoorn**, als Jongleur u. Fackelschwinger, **Adolf Olschansky**, der weltberühmte Original-August.  
 Zum vorletzten Male: „Unsere Flotte“.  
 Außerdem Auftreten des gesamten Künstlerpersonals, sowie Auftreten des Herrn und der Frau Director **Wulff** in ihren Original-Neufach-Dressuren.  
 Willkürverkauf aller Plätze zu Kassenspreisen in den Logen-Gesellschaften Herrn **H. Lensch**, Wilhelmstraße 50, u. Herrn **Gustav Meyer**, Langgasse 28.  
 Morgen **Donnerstag**, den 3. Juli, Abends 8 Uhr: **Große außerordentliche Vorstellung** mit neuem Programm.

**Wiesbadener Lehrer-Gesangverein.**  
**Rheinfahrt nach Bingen**  
 am Sonntag, den 6. Juli. Abfahrt: 10<sup>20</sup> Uhr Morgens von Biebrich, Landungsbrücke der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft. F 376  
 Um zahlreiche Beteiligung bittet  
 Der Vorstand.

**Ph. Lendle, Tapezier-, Betten- u. Polsterwaaren-Geschäft,**  
 9 Ellenbogengasse 9, am Schloßplatz.  
**Kleinster Nutzen. Reichster Umsatz.**

6 Kinderbetten	à 20 Wt.	28 Kleiderschränke	24-54 Wt.
20 Verticows	86-110 "	Küchenschrank	9-24 "
17 Kleiderschränke	22-140 "	10 Eisenbetten	5-34 "
Spiegelschränke	90-110 "	60 Holzbetten	18-82 "
Romnöben	86-60 "	30 Sprungrahmen	28-30 "
Wahschomöben	22-80 "	Salzentischen mit Kopsstiel	28 "
Nachtische, lackirt, polirt	8-24 "	Matrassen, richtige Auswahl	6-80 "
Rüchen- und Zimmertische	7-28 "	Rothe Deckbetten, Rissen, Blümeaum.	
200 Stühle	3-12 "	Sophas, gute Arbeit	48-60 "
Spiegel und Trümpelspiegel	3-60 "	Divans, zwei- und dreisitzig	88-100 "
Bücherbretter mit altd. Köpfen	6 "	Sessel, verschiedene	30-40 "
Handtuchhalter, hell und dunkel	3 "	Ottomanen mit Kopsstiel	40 "
Wiener Handtuchhalter	0.80 "	Ausziehtische, 180 cm	28 "
Wiener Kleiderhalter und Ständer.		1 Mahagoni-Schlafzimmer	400 "
Vorhängenstangen mit Holzringen	4 "	4 gebrauchte Betten billigst.	

Auch gebe Möbel mietweise, Teilzahlung gestattet.

**Jüngere Offiziere a. D.**  
 erhalten nach event. kurzer Volontärszeit feste Anstellung ei deutsch. Lebensversicherung. Off. sub Nr. 2292 b. **Hansstein & Vogler A.-G.** Frankfurt a. M. F 33

**Massenw**  
 und Friseur sofort gesucht. Briefe sub „Massenw“ an die Annoncen-Expedition von **Max Caspar**, Berlin, Gleditschstraße 34.

**Massenw**  
 und Friseur sofort gesucht. Briefe sub „Massenw“ an die Annoncen-Expedition von **Max Caspar**, Berlin, Gleditschstraße 34.

**Apfelwein, garantiert naturrein.**  
 Liter 30 Pf. v. 30 Liter an Nachh. F 99  
**R. German**, Kirchheimbolanden.

**Unzündeholz, Brennholz à Ctr. 1.30 Wt.**  
 fein gespalten, à Ctr. 2.20 Wt.,  
 liefern frei ins Haus 6053  
**Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei.**  
 Telefon 411. Schwalbacherstr. 22. Telefon 411.

**Holl. Superior-Vollhärige**  
 eingetroffen. 7238  
**Chr. Keiper,**  
 Webergasse 34.  
 Das **Heil** von ca. 4 Wochen 1<sup>u</sup> v. Was weg zu verkaufen. Anfragen sind an **Jeckel, Glaruthal**, zu richten.

**Feinste superior holl. Vollhärige, Feinste Matjeshärige**  
 empfiehlt 7245  
**Peter Quint,** Marktstrasse 14, Ecke der Ellenbogengasse.

Der große **Sommer-Ausverkauf**  
 bei **Guggenheim & Marx**  
 Marktstraße 14, am Schloßplatz.  
 hat begonnen und wird bis Ende dieses Monats streng reell durchgeführt. Alle Waaren sind im Preise ganz gewaltig herabgesetzt.  
**Heute Mittwoch**  
 ist großer **Reste-Tag.**

- Schwarze u. farbige Kleiderstoff-Reste jeder Meter 70 Pf.
- Ehrtings, Madapolam u. Cretonne-Reste jeder Meter 20 Pf.
- Gattuno, Zephyr, Battist-Reste jeder Meter 15 Pf.
- Bettzeug-Reste, Satin-Aug.-Reste, weiße und rote Damast-Reste jeder Meter 25 Pf.
- Rips, Piqué-Reste, Mull-Reste, Organdy-Reste jeder Meter 32 Pf.
- Schwarze Alpaca-Reste, crème Cheviot-Reste jeder Meter 70 Pf.
- Flod-Piqué-Reste, Demdenstoff-Reste, Druck-Reste, Schürzenstoff-Reste, Beloutine-Reste, Gardinen-Reste, Congress-Reste, Portieren-Reste, ein Preis, jeder Meter 28 Pf.

7291  
 Telefon 514. Telefon 514.  
**Salmiak-Terpentin-Seifen-Pulver**  
 macht die Wäsche blendend weiss, spart Zeit und Mühe. 7223  
**Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,** Gr. Burgstr. 10, Metzgergasse 12.

**Wiesbadener Männergesang-Verein.**  
 E. V.  
 Anmeldungen zum **Festessen a. d. Neroberg a. Sonntag, d. 6. Juli**, sowie zur **Rheinfahrt am Montag, d. 7. Juli**, müssen bei dem Vorsitzenden **Hrn. Willh. Stillger o. Hrn. Robert Korkhaus i. Fa. Willh. Linnenkohl**, Ellenbogengasse, bis spätestens Freitag Vorm. erfolgen. F 367  
 Wir bitten unsere geehrten activen, sowie inactiven Mitglieder um recht zahlreiche Beteiligung. Näheres durch die Programme ersichtlich. Der Vorstand.

**Sie sparen Geld**  
 wenn Sie Ihre Bettfedern im Wiesbadener Bettfedernhaus, Wauergasse 15, kaufen.  
 Graue Federn 25, 35, 50, 1.-, 1.20, 1.50  
 Weiße Federn 2.-, 2.50, 3.-, 3.50 und 4.-  
 Daunen 2.50 bis 10 Wt. per Pund.  
 Nur best gereinigte staubfreie Waare.

# Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung

## Uebersicht

der Einnahmen und Ausgaben pro erstes Semester 1902.

Einnahmen.		Conti.	Ausgaben.	
Mark.	Pf.		Mark.	Pf.
772,818	15	Vorschüsse	2,131,864	08
43,325	45	Hypotheken und Restauschillinge	357,531	25
1,751,590	14	Wechsel	2,514,157	60
2,056	67	Rückwechsel	2,820	63
585,440	—	Bankwechsel	806,440	—
2,558,512	03	Conto-Corrent-Debitoren	4,030,890	48
6,572,078	73	Conto-Corrent-Creditoren	5,148,518	84
2,575,979	48	Sparkasse	627,527	28
1,163,559	—	Darlehen	136,995	—
454,057	78	Bank-Verkehr mit der Genossenschaftsbank	490,971	12
1,529,902	40	Giro-Verkehr mit der Genossenschaftsbank	1,713,880	36
4,070,949	79	Giro-Conto bei der Reichsbank	4,081,369	59
956,972	96	Verkehr mit anderen Bankinstituten	966,220	97
141,869	37	Incasso-Conto	147,600	91
222,450	08	Coupons und Sorten	241,333	47
588,911	94	Commission	578,617	56
884,907	52	Commissions-Effecten	834,907	52
537,672	15	Vereins-Effecten	959,677	48
41,000	—	Reservefonds	—	—
100,318	12	Special-Reservefonds	—	—
517,827	27	Geschäfts-Antheile (Mitglieder-Guthaben)	18,964	83
—	—	Bank-Conto	182,000	—
—	—	Robillen-Conto	7,230	—
Zinsen:				
Mark.	Pf.		Mark.	Pf.
6,552	33	Uebersicht von 1901	—	—
27,377	50	Vorschuss-Zinsen	—	—
—	—	Darlehen-Zinsen	19,323	93
9,517	22	Effecten-Zinsen	4,287	05
4,676	55	Hypotheken- u. Restauschillings-Zinsen	146	45
772	80	Extra-Zinsen	45	91
18,290	41	Disconto	467	50
67,186	81		24,261	84
1,882	50	Hausmiete	—	—
1,035	—	Schrankmiete	—	—
3,276	14	Provision	419	10
179	35	Verwahrungsprovision	—	—
—	—	Verwaltungskosten	11,677	91
171	90	Geschäftskosten	4,082	85
—	—	Hausunkosten	400	45
25,418	71	Dividende	21,351	59
2,526	33	Gewinn-Conto	—	—
—	—	Raffen-Bestand am 30. Juni 1902	86,658	06
6,123,365	77		28,123,365	77

Stand der Mitglieder am 30. Juni 1902: 2027.

Zugang im 2. Vierteljahr 1902: 103.

Wiesbaden, den 1. Juli 1902.

F 385

# Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung

H. Meis. A. Schönfeld. C. Michel. F. Nickel.

Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 5.

## Gartenwirtschaft „Zum Blücher“

6. Blücherstraße 6.  
Aufstellung eines Niesen-Concert-Grainmophons.  
Die Leistungen des Apparates im Sprechen, Singen, sowie in der Musik sind geradeso klammerrichtig.  
NB. Germania-Bier, hell und dunkel, Apfelwein, prima. 6728

## Garten-Restaurant Klostermühle,

dicht am Walde gelegen, bequem in 10 Min. von der Stadt d. d. Bahnstr. oder d. Wald zu erreichen.  
Täglich zum Kaffe: 6395  
**Frische Waffeln.**  
Frankfurter und Culmbacher Biere.  
Frische Milch, v. v. Weine u. Apfelwein.

Beste u. billigste Suppen- u. Bouillon-Extract.

# PANA

ist wea. keines andauernd. Wohlgeschmacks u. feiner bequemer. Verwendbarkeit, sowie wegen seiner großen Billigkeit dem Fleischextrakt unbedingt vorzuziehen.

Preis:  
Probefl. 35 Gr. — 25 Pf.  
1/2 Fl. 125 „ 1.— „  
1/4 „ 250 „ 1.75 „

Allein-Engros-Verkauf Firma Bauer & Eckert, Mainz.  
Im Detail zu haben in allen einschlägigen Colonialwaaren- und Delicatsen-Handlungen. F 89

Vorzüglicher Natur-Wein, Vollrath's Heidelbeerwein.

In Krankhäusern und in der Privatpraxis von vielen Aerzten wegen seiner Reinheit u. seines hohen Gerbstoff-Gehaltes mit gutem Erfolge bei Magen- und Darm-Krankheiten, insbesondere bei Diarrhoe und dergleichen angewendet.

Bayer. Landesausstellung 1896: „Goldene Medaille für hervorragende Leistungen“; Staatsmedaille für „tadellos gute Fabrikate“; Regelmässig kontrollirt von der Königl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussm. in Erlangen.

Süss Mk. 1.—, herb Mk. 0.90 per 1/4-Liter-Flasche mit Glas. 6945

Vertreter für Wiesbaden: Apoth. Ernst Kocks, Drog. z. „Rothem Kreuz“, Sedanplatz 1. Weitere Niederlagen: Apoth. Otto Siebert, Marktstr., Oscar Siebert, Taunusstr., Chr. Tauber, Kirchgasse.

## Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen

Im Anschluss an das städt. Werk.  
Billigste Berechnung. Kostenanschläge gratis.  
Geheulste Referenzen über ausgeführte Anlagen.

### Georg Auer,

Technisches Bureau u. Lager: Taunusstraße 55.  
Berkhäuser: Stiftstraße 3. 7217  
Telephon 2191. Geogr. 1870.

## Kaufgehilfe

zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gut gehend. Colonials, Mat. u. Farbwaaren-Geschäft zu kaufen gesucht. Offert. u. N. N. 215 an den Tagbl.-Verlag.

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Edelsteinen, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6057

## Alte Gemälde, Antiquitäten

kauft L. Heinemann, Taunusstraße 40.  
Es lauti ausgefallene Saare Freier A. Braun, Alsterstraße 29.

### A. Geizhals, Webergasse 25,

kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Pfandbriefe, g. Radik. und bezahlte gut, a. V. l. ins Haus. 6818

### Frau Drachmann, Grabenstr. 9,

kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und Damenkleider, Militär-Effekten, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberarbeiten, Pfandbriefe u. s. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 6818

### Suche 1 Piano billig zu kaufen. Off. unter N. N. postl. Wiesbaden.

Mod. Ruck-Büffel a. l. gel. Wehara. 18. 1.

### Meiner Raffenstrank mit Trefor u. Stahlpanzerung zu kaufen gesucht. Offert. sub L. 2 postlagernd Schützenhofstr. 7195

Fahrrad, Eisstrank zu kaufen gel. Off. unter N. N. postlagernd Berliner Dof.

Ein gebrauchter transportabler Kupferkessel zu kaufen gesucht Blatterstraße 8.

Reine Mineralwasser-Brühe zu kaufen gesucht Seerobenstraße 18. 7096

Kaufe stets altes Eisen, Papier, Flaschen u. Auf Best. per Post. komme ins Haus.  
Karl Christ, Alsterstraße 18.  
Bitte Parton- u. gel. Feldstr. 15, Hld. Part.

# Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu längerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redaktionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das Fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schallerhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Mar

## abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutz.

Die Fremdenliste, die Programme der Curyhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Freundenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Alt-Rassau“, Blätter für alte Nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloofungsliste“, sowie „Ankündigungen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der zunehmenden Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden.

## weil unentbehrlich für Jedermann.

## Lassen Sie Ihre Betten mit

meiner neuesten Bettfedern-Reinigungsmaschine reinigen. Die Federn werden wie neu.

Wiesbadener Bettfedernhaus, Maueraasse 15.

## Alle Polster- u. Tapezire-Arbeiten

werden prompt u. billig in u. außer dem Hause ausgeführt. P. H. Vogt, 23 Römerberg 23. 6908









## Zur gefl. Beachtung.

Die unterzeichneten Firmen der **Kunst- und Luxuswarenbranche** haben das Uebereinkommen getroffen, während der Monate

**Januar  
Februar  
März**

**Juli  
August  
November**

ihre Geschäftslokale an **Sonn- und gesetzlichen Feiertagen geschlossen** zu halten und bitten ihre Kundschaft um freundl. Berücksichtigung dieses Beschlusses.

Wiesbaden, Juli 1902.

**N. Herz & Söhne. Nathan Hess. L. D. ben Soliman.  
Rudolf Wolff. Jacob Zingel Wwe.**

### Turngau Wiesbaden.



Zur Teilnahme an dem **Fackelzug** zu Ehren unseres von hier scheidenden **Königl. Polizei-Präsidenten, Prinzen Karl von Ratibor**, bitten wir unsere Gau-Vereine, sich **Donnerstag, den 3. Juli, Abends punkt 8 1/2 Uhr**, in der **Turnhalle der Turn-Gesellschaft, Bellrißstraße 41**, nebst ihren Fahnen zu versammeln, zum Abmarsch nach dem Aufstellungspunkt: obere Rheinstraße (zwischen Ringkirche und Wörthstraße). F 455

Eigenes Musikchor und Trommler-Corps marschieren voraus.  
Um zahlreiche Beteiligung ersucht **Der Gauvornath.**

**Wilhelm Reik**  
22 Marktstraße. Marktstraße 22.  
Telefon 896.  
**Verkauf der Sommerwaaren**  
mit großer Preisermäßigung.

Auf einen großen Posten wollener  
**Kleiderstoff-Reste**  
mache noch ganz besonders aufmerksam.

**Ia Kernseife,** weiss, 5 Pfd. Mk. 1.25,  
do. II. Sorte, 5 Pfd. Mk. 1.—,  
hellgelb, 5 Pfd. Mk. 1.15,

Soda 5 Pfd. 20 Pf., 10 Pfd. 85 Pf.  
Bruch-Reis per Pfd. 12 Pf., 10 Pfd. Mk. 1.12.

**Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22. Telephon 2187.**

### Plakat-Fahrplan des Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1902

zu 50 Pfg. das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Der Plakatsfahrplan enthält die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen, der Wiesbadener Straßenbahnen etc. in übersichtlicher Form und eignet sich besonders für Gasthöfe, Restaurationen, Verkaufslökalen, Büreaux u. dgl.

### Steuerfreie 4 1/2 % Bosnisch-Hercegovinische Eisenbahn-Landes-Anleihe von 1902.

Verstärkte Verloosung u. Kündigung bis 1. April 1913 ausgeschlossen.

**Ausgabepreis: 100 %.**

**Zeichnungstag: 5. Juli 1902.**

Geß. Anmeldungen werden bis spätestens 4. Juli Abends erbeten. **Besorgungskostenfrei.** 7264

**Bankfirma Martin Wiener,**

Inhaber: Theodor Weygandt & Wilhelm Cron, Taunusstrasse 9.

Die **Biebrich, Rathhausstraße 11**  
**Biebricher Filiale**  
des **Wiesbadener Tagblattes** nimmt  
**Tagblatt-Bestellungen** sowie  
**Anzeigen-Aufträge**  
für das **Wiesbadener Tagblatt**  
zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.  
Inhaber: **H. Scheurer**

Neu eröffnet:

Neu eröffnet:

### „Restaurant Casino“

Gallusanlage 9. **Frankfurt a. M., Gallusanlage 9.**  
Feinste französische Küche. Diners von Mark 1.20 und höher. Soupers. Weine nur erster Firmen. Ausschank des Münchener Spatenbräu und Pfungstädter Exportbier. Grosser schattiger Garten. Café, Thee, Chocolate, Eis. **Carl Hundertmark i. V. F 89**

### Zur Einmachzeit.

#### Ia Victoria-Krystall-Zucker,

ungeblät, garantirt 99 % Zucker-  
gehalt, 10 Pfd. = Mk. 2.90.

Ferner zum Ansetzen **fst. Rum** Flasche Mk. 1.50, 1.80, Mk. 2.—, **Rechten Jamaica-Rum** Fl. Mk. 2.50 und Mk. 3.—, **fst. Arrak** Fl. Mk. 1.50, Mk. 1.80, Mk. 2.—, **Original Batavia-Arrak** Fl. Mk. 2.50 u. 3.—, **Schwarzw. Mischwasser** Fl. Mk. 2.50, **Franzbranntwein** Fl. Mk. 1.25, **Rechter Franzbranntwein (Eau de vie de France)** à Fl. Mk. 1.70, **Dauborner oder Nordhäuser Korn** Fl. Mk. 1.—, **els. Cognac à Fl.** Mk. 1.70, 2.— u. Mk. 3.—, **sämmtl. Gewürze.**

**Salleypergamentpapier** Mtr. 30 Pf.

**Salleyläure, Korken, Flaschen-lacke.** 7268

**Rheingauer Einmach-Weinessig, auch feinst. Speise-essig, Liter 30 Pf.**

**Wilh. Heinr. Birk,**

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Bezirks-Telephon No. 216.

Morgen Donnerstag, von Vorm. 7 Uhr ab, wird das bei der Unterzuchung minderwertig bef. Fleisch eines Ochsen zu 45 Pf. und eines Schweines zu 50 Pf. das Pfd. unter amtlicher Aufsicht der unter. Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.  
**Städtische Schlachthaus-Verwaltung.**

### Wartthurmfest

#### Verschönerungs-Verein

findet bei günstiger Witterung **Sonntag, den 6. Juli**, statt.

**Das Fest-Comité.**

Die Versteigerung der Plätze erfolgt Freitag, den 4. Juli, Nachmittags um 6 Uhr, daselbst. F 223

### Gartenkies.

Wegen Räumung verkaufe circa drei Karren **schiefer-freien Silbergrau** Gartenkies unter **Einkaufspreis.** Wo? sagt der Taubl.-Berl. 7249 Or

### Zur Erklärung.

Die Aussagen des **Bauführers Herrn Heuser** weise ich hiermit als unwahr zurück.  
**Fritz Beckel, Studatcur.**

Adresskarten \* Circulare  Preislisten \* Fakturen

**Alle Drucksachen**  
für den Contor-Bedarf

in bester Ausführung  
sach und preiswürdig

via  
**L. Schellenberg's Hofbuchdruckerei**  
Telephon 2266 Wiesbaden Langgasse 27

Avise Wechsel  Prospekte Plakate 

Rechnungen \* Quittungen  Briefköpfe \* Couverts

### Verloren

gestern Nachmittag eine Geldbörse, enthält einen Hundertmarkschein, 70 Mark in Gold und circa 3 Mark Silbergeld. Der rechtl. Finder erhält eine ante. Belohnung. Abzugeben Postamt-Wiesbad.

**Entlaufen langhaariger brauner Jagdhund.** Wiederbringer hohe Belohn. Weinhandlung Marktplat 7. 7253

Von Hotel Regir durch den Park, über die Wilhelmstraße, Webergasse, Langgasse, Kranzplatz, Hälfte Weg nach der Dietenmühle, abgebogen nach der Parkstraße 17, von dort zurück nach Hotel Regir, wurde Dienstag, 1. Juli, ein kleiner

### Brillant-Ohring

verloren. Dem Wiederbringer 20 Mk. Belohnung. Abzugeben Hotel Regir.

### Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt

von Heinrich Becker, Wiesbaden, Tel. 2861, Saalgaſſe 24/26. Großes Lager in Holz- und Metall-särgen aller Arten, sowie compl. Ausstattungen derselben prompt und billig. 8318

Das natürlichste und sicherste gegen Stuhl-Verstopfung ist unbedenklich

**Kuhfus' Graham-Brod.**

Der Genuss von 1-2 Schnitten zu jeder Mahlzeit verleiht nie seine Wirkung. Aus gewaschenem Weizen hergestellt; daher absolut rein, wohlschmeckend und leicht verdaulich. Besondere Empfehlung für Magenleidende. Täglich empfohlen. — Bestellungen per Postkarte werden prompt ausgeführt.

**Grahamhaus Wiesbaden,**  
P. A. Kuhfus jr., Bülowstr. 13,  
erste und einzige Schrotbrodbäckerei mit eigener Mälzerei. — Electriccher Betrieb.

Ja. M. i. bürgerlichen Mittags- und Abend-tisch (Privat.) Offerten erbeten u. F. L. 225 an den Tagbl.-Verlag.

**Krankenwagen** Aeltestes u. größtes Fahrstuhl-Geschäft

neuester Construction mit dicken Kissenummantelungen, Sitz und Rückenlehne ganz in Federn gearbeitet,  
die Stunde Mk. —.70,  
den Tag „ 1.—,  
die Woche „ 3.—,  
den Monat „ 10.—.

**Pneumatikwagen** für den schwersten Patienten die Woche 8 Mk. Bedienung nur 60 Pf., gut geführte Leute.

**650,000 Mk. auf 1. Hyp.,** auch in Theilbeträgen von 40,000 Mk. an, sind per gleich oder später anzuleihen. Offerten unter **J. Z. 1021** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Draniensstr. 48, 1. Et., 5 Zimmer** mit Bad und Balkon u. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näheres im Laden.

**A. Alexi,** Saalgaſſe 10. Telephon 2658. 7261



**4 Zim. mit Zubehör, gr. Räume,** Schwalbacherstraße 43, 2. per Oktober. Näheres Schwalbacherstraße 49, Laden.

Ein Kettenarmband (golden) in der Nähe der Ringstraße ober in der Langgasse verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wallstraße 2, B. v.

**Theilhaber** mit größerem Capital gesucht für feines ausgehendes Geschäft. Off. Offerten sub **T. L. 238** an den Tagbl.-Verlag.

Wer verm. Möbelverkauf geg. gute Provision? Off. bald. u. F. L. 232 an d. Tagbl.-Verlag.

Ein f. u. neues Adlerrad, 1/3 J. im Gebr., zu v. Offerten u. F. L. 210 an den Tagbl.-Verlag.

**Schönes Kupfer** billig abzugeben Müllerstr. 1, 1.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, den Kameraden und Freunden mitzutheilen, daß unser erster Schriftführer,

**Kamerad Malsy,**

heute früh 4 Uhr in Folge eines Sturzes gestorben ist.

Die Beerdigung findet Freitag, den 4. d. M., Abends 6 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. Der Verein versammelt sich im Vereinslokal „Lübinger Hof“.

Wiesbaden, den 1. Juli 1902.

**Der Vorstand**  
des Krieger- und Militär-Vereins  
Fürst Otto von Bismarck.

Die Beerdigung unserer plötzlich verstorbenen Tochter und Schwester,

**Johanna Klomann,**

findet **Donnerstag, den 3. d. M., Nachmittags 4 Uhr,** vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt. 7265

**Die trauernden Eltern**  
und Geschwister.

Durch Gottes unerforschlichen Rathschluß ist uns heute Morgen um 4 Uhr plötzlich nach 3<sup>1/2</sup> stündlichem schwerem Leiden mein innigstgeliebter guter Mann, unser guter treuer Vater, Sohn, Schwiegersohn und Schwager,

**Wilhelm Malsy,**

durch den unerbittlichen Tod entriſſen worden.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Die tiefgebetete Wittwe  
**Helene Malsy,**  
nebst 4 unmündigen Kindern.

Die Beerdigung findet Freitag Abend um 6 Uhr vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Die hl. Messe für den Verstorbenen wird Freitag Voran um 9 Uhr in der Bonifatius-Kirche abgehalten.

**Todes-Anzeige.**

Heute Nacht entschlief sanft unsere geliebte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

**Frau Marie Fuchs,**  
geb. Hoffmann.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 30. Juni 1902.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 4. Juli, 5 Uhr Nachmittags, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

**Familien-Nachrichten**

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Andeutung gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

**Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern**

Geboren. 24. Juni: dem Lehrer Karl Heusel e. S., Adalbert Konstantin Walter Wilhelm. 25. Juni: dem Herrschaftskutscher Philipp Meier e. S., Adolf Wilhelm; dem Tagelöhner Wilhelm Schäfer e. S., Heinrich. 28. Juni: dem Tagelöhner Wilhelm Fröhlich e. L., Marie. 29. Juni: dem Schreinergehilfen Wilhelm Krab e. S., Karl Johann.

Aufgeboren. Oberkellner Max Rausch hier mit Caroline Barwick hier. Bildhauergehilfe Wilhelm Steinbuch hier mit Anna Hanson hier. Schuhmachergehilfe Friedrich Oberbinnigshofen hier mit Anna Schmittel hier.

Verheiratet. Kaufmann Karl Baer hier mit Margarethe Dahn hier. Metzgergehilfe Jakob Etzack hier mit Marie Junst hier. Mälzergehilfe Josef Schneider hier mit Elisabeth Dink, geb. May, hier. Antiker Johann Hadenstiel hier mit Minna Breitung hier. Herrschaftskutschermeister Gustav Schwanz hier mit Anna Jersch hier. Maschinenarbeiter Ernst Dorich hier mit Anna Krill hier.

Gestorben. 30. Juni: Tagelöhner Philipp Berg, 21 J.